



Der Unfall löste auch ein Feuer aus, das 2.000 m2 Kiefernwald zerstörte. Der Brand konnte erst am frühen Freitagnachmittag unter Kontrolle gebracht werden.

Drei Menschen starben am Freitagmorgen beim Absturz ihres kleinen Sportflugzeugs in Martillac im Département Gironde, 15 km südlich von Bordeaux, wie die Feuerwehr und die Gendarmerie mitteilten.

Kurz nach 9:30 Uhr startete das Flugzeug vom nahe gelegenen Flugplatz Saucats und stürzte in ein Waldgebiet neben dem Technopole de Martillac, nur 2 km entfernt, so die Gendarmerie.

Der Absturz löste ein Feuer aus.

Alle Insassen des Flugzeugs, zwei Frauen und ein Mann, wurden bei dem Absturz getötet. Der Absturz löste ein Feuer aus, das 2.000 m2 Pinienwald verbrannte und erst am frühen Nachmittag unter Kontrolle gebracht werden konnte.

Rund 40 Feuerwehrleute wurden mobilisiert. Eine Untersuchung wurde eingeleitet und der Gendarmeriegruppe des Departements Gironde und der Forschungsabteilung der Gendarmerie für Luftverkehr anvertraut.